

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Rathausplatz 2  
58507 Lüdenscheid

Tel.: 02351 / 9665870

[kontakt@afd-fraktion-luedenscheid.de](mailto:kontakt@afd-fraktion-luedenscheid.de)  
[www.afd-fraktion-luedenscheid.de](http://www.afd-fraktion-luedenscheid.de)

**Fraktionsvorsitzender**

Thomas Staubach

**stellv. Fraktionsvorsitzender**

Bastian Eichhoff

**Fraktionsgeschäftsführer**

Damijan Kaufman

An:

Herrn Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

Lüdenscheid, 24.03.2026

**Antrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes**

„Initiativbewerbung zur Einrichtung eines „CyberCampus NRW“ in Lüdenscheid““

für die Stadtratssitzung am 20.04.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Lüdenscheid beantragt die Aufnahme des o.g. Tagesordnungspunktes zur Beschlussfassung in der Stadtratssitzung.

**Beschlussvorlage:**

- Der Bürgermeister wird beauftragt, proaktiv und im Rahmen einer Initiativbewerbung beim Innenministerium NRW die notwendigen und geeigneten Schritte einzuleiten, um die Einrichtung eines Ausbildungszentrums für Spezialisten im Bereich Cyberkriminalität und IT-Sicherheit (im Sprachgebrauch des Innenministeriums NRW „Cybercampus“ genannt) in Lüdenscheid zu erreichen.

**Begründung:**

Ob im privaten Bereich, im Bereich der Wirtschaftsspionage, im Bereich der Verteidigung und hier speziell im Bereich der Spionageabwehr bis hin zur digitalen Kriegsführung, im Bereich der organisierten Kriminalität, im Bereich des Internetbetruges oder in der Datensicherheit in der Verwaltung - Themen wie Cyberkriminalität, IT-Sicherheit, Schadsoftwareverbreitung, IT-Forensik oder Cloud Security spielen eine immer größere Rolle. Der verheerende Angriff auf die IT des Märkischen Kreises mit den schwerwiegenden Folgen hat die Brisanz der Thematik deutlich gemacht.

Die Polizeien der Länder wie auch die Bundespolizei haben hierauf mit der Einrichtung entsprechender Spezialabteilungen reagiert. Die Ausbildung der Spezialisten für Cyberkriminalität findet in NRW am sogenannten „CyberCampus“ statt. Auf der Website des Landeskriminalamtes NRW heißt es: „Der Bedarf an Cyberermittlern ist riesig.“ In der freien Wirtschaft sieht es beim Bedarf an Fachleuten für IT-Sicherheit nicht anders aus. Bundesweit waren im Jahr 2025 im Bereich Cybersecurity 8500 meist hoch dotierte Stellen ausgeschrieben. Dennoch umfasst der CyberCampus NRW gegenwärtig nur zwei Standorte: einer in Sankt Augustin und einer in Mönchengladbach, also beide im Rheinland.

Nachdem kürzlich der Entschluss gefasst wurde, den Standort der Hochschule für Polizei und Verwaltung in Hagen zu schließen, betrachtet es die AfD-Fraktion als für die Stadt Lüdenscheid angemessen, sich proaktiv im Rahmen einer Initiativbewerbung beim Innenministerium für die Einrichtung eines CyberCampus-Standortes in Lüdenscheid einzusetzen. Diese hätte eine Reihe positiver Effekte für unsere Stadt:

- Ansiedlung einer neuen „Branche“ inkl. themenaffiner Disziplinen
- Erweiterung des Ausbildungsangebots vor Ort und Steigerung der Attraktivität in der Region
- Aufwertung von Lüdenscheid als Bildungsstandort
- Ausbildungsangebot in diesem Bereich im ländlichen Raum und abseits der Rheinschiene
- Zuzug junger Menschen, die hier leben, lernen, bleiben, Familie gründen
- Verbesserung der Demographie
- Absolventen gründen Firmen für IT-Sicherheit > perspektivisch positiver Effekt auf Beschäftigung und Gewerbesteuer
- Der CyberCampus könnte im Stadtzentrum in den Gebäuden angesiedelt werden, die seit Jahren als „Problem-Immobilien“ für Kopferbrechen sorgen: P&C Gebäude und Forum.

**Die AfD-Fraktion wirbt daher dringend darum, diesen Antrag sachbezogen und über Parteigrenzen und ideologische Hürden hinweg im Interesse und zum Wohle unserer Stadt zu unterstützen.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Staubach

RH Thomas Staubach  
AfD-Fraktionsvorsitzender

gez. Eichhoff

RH Bastian Eichhoff  
AfD-stellv. Fraktionsvorsitzender

gez. Kaufman

RH Damijan Kaufman  
AfD-Fraktionsgeschäftsführer